

# DECKBLATT ZUR ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE RÜDESHEIM

## Abschrift

### FÜR DAS TEILGEBIET "AM HARGESHEIMER PFAD - AUF DEM KUHSCWANZ - ZWISCHEN DEN BEIDEN HOHLEN" FLUR 1, 2 u. 3 M. 1:1000

Überholt durch Beb.-Plan

vom 22.08.1985 genehmigt

#### ANLAGE 1



#### Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geä. d. Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und geändert d. Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

Die textlichen Festsetzungen der rechtsverbindlichen Bebauungspläne für das Teilgebiet "A", rechtsverbindlich vom 06.10.77 und für das Teilgebiet "B", rechtsverbindlich vom 24.04.80 und der vereinfachten Änderung, rechtsverbindlich vom 16.7.1981, gelten für diese Änderung.

#### PLANZEICHEN

- Schwarze Linie: Kartierung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Bürgersteige
- Zu- und Ausfahrten unzulässig
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegleitgrün
- Pflanzgebot (Bäume)

Die Fotokopie / Abschrift stimmt mit dem Original überein.

Bad Kreuznach, den 13. 07. 1982

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Im Auftrag  
*J. Meiborg*

AUFGESTELLT: IM DEZ. 1981  
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 24. 03. 1981  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS  
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM  
IN DER ZEIT VOM 18. 01. 1982 BIS EINSCHL.  
18. 02. 1982 NACH § 2a(6)BBauG AUSGELEGEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDES-  
BAUGESETZES AM 27. 04. 1982  
VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

GENEHMIGT:  
GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 12. 07. 1982  
AZ: 6/60/610-13/548  
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH  
I.V.

RECHTSVERBINDLICH  
DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 29.07.1982